

[DEUTSCHE VERSION](#) [VERSIONE ITALIANA](#)

FREIE UNIVERSITÄT BOZEN SPRACHENZENTRUM

Dekret des Rektors

Auswahlverfahren für die Vergabe von Lehraufträgen für die deutsche Sprache

DER REKTOR

Nach Einsichtnahme:

- in das Statut der Freien Universität Bozen;
- in den Art. 23 des Gesetzes Nr. 240 vom 30. Dezember 2010;
- in die geltende „Regelung zur Erteilung von Lehraufträgen und ergänzenden Lehraufträgen gemäß Art.23 des Gesetzes Nr. 240 vom 30. Dezember 2010“;
- in die geltende „Tarifordnung für Lehrbeauftragte, didaktische Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Supervisoren/Supervisorinnen, Verantwortliche der Praktika, Sprachlehrbeauftragte sowie für Lehrende der Fakultät für Design und Künste im Bereich der Assistenzstunden“;
- in die Gültigkeit der Rangordnung zur Erteilung von Lehraufträgen für die deutsche Sprache gemäß Dekret des Rektors Nr. 656 vom 16.05.2022, die mit Stichdatum 30. September 2025 ausläuft;
- in die finanzielle Deckung;
- festgestellt, dass die Notwendigkeit besteht, Sprachkurse in deutscher Sprache in den akademischen Jahren 2025/26, 2026/27 und 2027/28 anzubieten;

GIBT BEKANNT

1) Gegenstand der Ausschreibung

Am Sprachenzentrum der Freien Universität Bozen (im Folgenden als unibz bezeichnet) sind Lehraufträge für die deutsche Sprache für die Niveaus A1 bis C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) in den akademischen Jahren 2025/2026, 2026/2027 und 2027/2028 mittels selbstständigen Vertrags gegen Entgelt abzudecken.

Kurse in deutscher Sprache werden vor allem für Studierende, für das akademische Personal sowie für das Verwaltungspersonal der unibz angeboten. Den überwiegenden Teil der Kurse des Sprachenzentrums stellen jene für Studierende dar, welche durch ein modular aufgebautes Kurssystem in intensiver (während der vorlesungsfreien Zeit) und extensiver Form (während des Semesters) angeboten werden. Dieses System sieht üblicherweise Kursmodule von je 40 Unterrichtsstunden (1 Unterrichtsstunde = 60 min) vor,

welche die Studierenden innerhalb von 3-4 Semestern von Niveaustufe A0 bis Niveaustufe B2 bzw. innerhalb von 2-3 Semestern von Niveaustufe B2 bis Niveaustufe C1 bringen sollen. Weitere Kurse können je nach Bedarf angeboten werden.

Die Kurse für das akademische Personal können als Intensiv- oder Extensivkurse (Semester- oder Jahreskurse) entweder als Gruppen – oder Individualkurse angeboten werden.

Die Kurse finden als Präsenzkurse an den Universitätssitzen in Bozen, Brixen und Bruneck statt, es sei denn, dass Notwendigkeiten organisatorischer und didaktischer Art sowie Notsituationen es erforderlich machen, sie als Fernkurse oder im *Blended-Learning*-Format mittels digitaler Plattformen anzubieten.

Intensivkurse

Die intensiven Sprachkurse umfassen 40 oder 60 Unterrichtsstunden bei zweiwöchigen und 90 Unterrichtsstunden bei dreiwöchigen Kursen. Vorgesehen sind jeweils 4 oder 6 Unterrichtsstunden täglich. Die Anzahl der Unterrichtsstunden, die dabei von jedem/jeder Lehrbeauftragten geleistet werden, entspricht dabei der täglich vorgesehenen Stundenanzahl des Kurses (z.B. 6 Stunden/Tag für Kurse, die 60 Unterrichtsstunden umfassen).

Falls es nicht genügend Lehrkräfte gibt, die alle vorgesehenen Unterrichtsstunden eines Kurses gewährleisten können, behält sich das Sprachenzentrum das Recht vor, jene Lehrkräfte mit den Kursen zu betrauen, die eine Verfügbarkeit von weniger Stunden gegeben haben, um einen regelmäßigen Ablauf der Kurse zu gewährleisten, wenn dies mit den didaktischen Anforderungen der Kurse kompatibel ist.

Die Intensivkurse finden in drei Phasen während der vorlesungsfreien Zeit in den Monaten Februar, Juli und September statt.

Extensivkurse

Extensive Sprachkurse umfassen, in der Regel, zwischen 30-50 Unterrichtsstunden (2, 4, 6 oder 8 Unterrichtsstunden/Woche) und finden zwischen Oktober und Februar im 1. Semester und zwischen März und Juni im 2. Semester statt.

2) Mit den Aufträgen verbundene Tätigkeiten

Ein Lehrauftrag sieht die Durchführung folgender Tätigkeiten vor:

- Lehrtätigkeit (direkt entlohnte Tätigkeit);
- Tätigkeit im Zusammenhang mit der Überprüfung der Lerninhalte (Kursabschlussstest und Überprüfung von Inhalten in itinere. Umfasst Vorbereitung, Durchführung, Bewertung und Feedback an die Kursteilnehmenden) (nicht direkt entlohnte Tätigkeit);
- die Teilnahme an Informations- und Koordinationstreffen, die von der Leitung des Sprachenzentrums oder von den jeweiligen Sprachkoordinatorinnen und Sprachkoordinatoren einberufen werden, sowie die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen aus dem Bereich der Sprachendidaktik, die vom Sprachenzentrum organisiert werden (nicht direkt entlohnte Tätigkeit).

3) Bedingungen für die Teilnahme am Auswahlverfahren

Zum Wettbewerb zugelassen wird, wer im Besitz eines der folgenden Studientitels ist:

- Abschluss eines dreijährigen Studienganges (laurea triennale oder diploma universitario triennale vecchio ordinamento);
- Abschluss eines Masterstudienganges (laurea specialistica/magistrale);
- Abschluss eines vierjährigen Universitätsstudienganges (laurea quadriennale vecchio ordinamento);
- Abschluss eines oben angeführten, gleichwertigen Studienganges an einer ausländischen Universität;

sowie folgende Unterrichtserfahrung nachweisen kann:

- Unterrichtserfahrung im Fach Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache für Erwachsene an Universitäten, an öffentlichen oder privaten Institutionen und/oder an italienischen oder ausländischen Oberschulen (scuole secondarie di II grado).

4) Teilnahmegesuch, Frist und Modalitäten

Als Teilnahmegesuch muss der Link für die Online Bewerbung benutzt werden. Diese ersetzt das CV.

Dem Teilnahmegesuch müssen folgende Dokumente beigelegt werden:

a) Ein Video mit einer Dauer von mindestens 7 und höchstens 10 Minuten in deutscher Sprache, mit folgendem Inhalt:

- kurze Vorstellung der eigenen Person und der bisherigen Arbeitserfahrung (max. 1 Minute);
- Vorstellung und Erläuterung einer durchgeführten (oder geplanten) Unterrichtsaktivität für einen universitären Deutschkurs auf dem Niveau B2 unter Berücksichtigung des GeRS.

Die Unterrichtsaktivität soll folgende Merkmale aufweisen:

- ✓ Aufgaben- oder Projektorientierung (task based oder project-based) ODER
- ✓ für einen Kurs konzipiert sein, in dem die Teilnehmenden unterschiedliche Niveaus haben (Binnendifferenzierung) ODER
- ✓ auf eine mehrsprachige Perspektive ausgerichtet sein ODER
- ✓ eine Kombination der oben genannten Ansätze.

Das Video muss im mp4-Format auf das Portal hochgeladen werden. Es kann ein beliebiges Videoproduktionsprogramm verwendet werden.

b) Etwaige Publikationen gemäß Artikel 6, Abschnitt b) der vorliegenden Ausschreibung.

c) Etwaige Evaluierungen von Deutschkursen gemäß Artikel 6) Abschnitt d) der vorliegenden Ausschreibung.

Das Gesuch zur Teilnahme am Auswahlverfahren muss telematisch **spätestens innerhalb 12:00 Uhr mittags am Stichtag eingereicht werden, d.h. 30 Tage nach der Veröffentlichung der Ausschreibung auf der unibz-Seite bei sonstigem Ausschluss vom Auswahlverfahren**. Sollte die Einreichfrist auf einen Feiertag fallen, verschiebt sich die Fälligkeit auf den ersten darauffolgenden Werktag.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über das Bewerberportal. Darüber erhält man Zugang zur Onlinebewerbung und kann gemäß Anleitung diese ausfüllen und einreichen.

Die Kandidatin oder der Kandidat muss sich zuerst registrieren, um die Zugangsdaten für die Onlinebewerbung zu erhalten: sie/er muss sich daher rechtzeitig vor Ablauf der Einreichfrist registrieren. Der Zugang zur Online-Bewerbung kann auch über SPID mit den Zugangsdaten des öffentlichen digitalen Identitätssystems ("Sistema Pubblico di Identità Digitale") oder über CIE ("Carta d'Identità Elettronica"). erfolgen Das System sieht auch eine telematische Übermittlung der Titel und Publikationen sowie des Ausweisdokumentes und anderer Dokumente, die der Bewerbung beigelegt werden, vor.

Publikationen oder Dokumente, die den Besitz von Titeln belegen und nach der Bewerbungsfrist einlangen, werden nicht berücksichtigt.

Bei Fragen und Informationen sowie bei Problemen mit dem Ausfüllen oder Einreichen der Bewerbung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Sprachenzentrums: E-Mail Adresse: recruitment_languagecentre@unibz.it – oder vormittags 9:00-12:00 (montags bis freitags) mit der folgenden Telefonnr. +39 0471-012400 (Laura Zago oder Micaela Zordan).

Am Tag der Einreichfrist wird die Unterstützung von 8.30 bis 10.00 garantiert.

Unterstützung bei der Online-Bewerbung kann auch im Online-Gesuch an die oben genannte E-Mail Adresse angefordert werden; **die Antwort erfolgt spätestens innerhalb des dritten Werktages nach**

Eingang des Antrags. Während der Schließungszeiten von unibz kann die Unterstützung nicht garantiert werden.

Die Einreichfrist wird bei einer technischen Unterbrechung des Systems der Online-Bewerbung in folgenden Fällen um 24 Stunden verlängert: **Unterbrechung von mindestens 60 Minuten, erfolgt zwischen 24 bis 48 Stunden vor der Einreichfrist; Unterbrechung von mindestens 30 Minuten, erfolgt innerhalb der letzten 24 Stunden vor der Einreichfrist.**

Im Gesuch muss man neben den Angaben zu Vor- und Zunamen, Geburtsdatum und Ort, Staatsbürgerschaft, Wohnsitz, unter eigener Verantwortung folgendes erklären:

- a) den Besitz der Studientitel gemäß Punkt 3) dieser Ausschreibung, mit Angabe des Datums und der Einrichtung, an der sie erlangt wurden, und den eventuellen Besitz des Forschungsdoktorats (PhD) oder eines gleichwertigen ausländischen Titels mit Angabe des Datums und der Einrichtung, an der er erlangt wurde; falls die Studientitel im Ausland erworben wurden, muss eine Kopie der Studientitel hochgeladen werden;
- b) Einsicht in die Ausschreibung genommen zu haben und deren Bestimmungen anzunehmen;
- c) die eingereichten Publikationen und Dokumente entsprechen den Originalen;
- d) nicht mit dem Rektor, dem Universitätsdirektor oder einem Mitglied des Universitätsrates der Universität bis einschließlich 4. Grad verwandt oder verschwägert zu sein;
- e) die gewählte E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer, an welche sämtliche Informationen bezüglich des Auswahlverfahrens zu senden sind (jede Änderung muss rechtzeitig mitgeteilt werden an: recruitment_languagecentre@unibz.it).

Die Kandidatin oder der Kandidat hat 3 Möglichkeiten, um die Bewerbung zu validieren:

- ✓ Zugang über SPID ("sistema pubblico di identità digitale") oder CIE ("carta d'identità elettronica"); in diesem Fall ist es nicht erforderlich, die Bewerbung zu unterzeichnen;
- ✓ mittels Ersatzerklärung: das System generiert eine Erklärung, die die Kandidatin oder der Kandidat drucken, unterzeichnen (vollständige und handschriftliche Unterschrift) und mittels Scanner in ein PDF oder JPG Format umwandeln muss. Dieses Dokument muss der Bewerbung in der eigens dafür vorgesehenen Sektion mit einem gültigen Ausweisdokument in PDF oder JPG Format beigelegt werden;
- ✓ mittels digitaler Unterschrift auf der gesamten Online-Bewerbung: Die Kandidatin oder der Kandidat muss das PDF-Dokument der Bewerbung herunterladen und digital unterschreiben, wie von ihrem/seinem Signaturdienstleister vorgesehen. Dieses Dokument muss in der eigens dafür vorgesehenen Sektion eingefügt werden.

Nur nach Abschluss mittels eines der oben angeführten Validierungsverfahrens ist es möglich, die Online-Bewerbung abzuschließen. Am Ende erhält die Kandidatin oder der Kandidat eine Mitteilung bezüglich der Übermittlung an die Adresse, die sie/er bei der Registrierung angeführt hat. Diese Mitteilung gilt als Bestätigung für die Online-Bewerbung. Daher muss das Sekretariat des Sprachenzentrums unter den oben angeführten Adressen kontaktiert werden, falls keine Mitteilung eintrifft, um zu prüfen, ob die Bewerbung korrekt registriert worden ist.

KandidatInnen, die sich nicht über SPID oder CIE anmelden und die vom System generierte und unterzeichnete Ersatzerklärung oder die digital unterzeichnete Online-Bewerbung nicht beilegen, werden vom Bewertungsverfahren ausgeschlossen.

Das Sekretariat des Sprachenzentrums darf keine originalen Bescheinigungen von italienischen öffentlichen Verwaltungen annehmen oder beantragen. Sollten solche Bescheinigungen dem Gesuch zur Teilnahme am Auswahlverfahren beigelegt werden, dann werden sie für die Bewertung nicht berücksichtigt.

BürgerInnen aus Nicht-EU-Staaten mit regulärer Aufenthaltsgenehmigung in Italien können den Punkt der Online-Bewerbung (Titel und Publikationen) nur in jenen Fällen verwenden, in denen

Tatsachen, Zustände und persönliche Eigenschaften nachgewiesen werden, welche von italienischen öffentlichen Einrichtungen bescheinigt oder bestätigt werden können.

Die für das Verfahren verantwortliche Person ist verpflichtet, geeignete Kontrollen über die Wahrhaftigkeit der Ersatzerklärungen der KandidatInnen (Online-Bewerbung) durchzuführen.

Die Kandidatin oder der Kandidat muss unibz zur Überprüfung der Erklärungen bei den zuständigen Stellen autorisieren. **Die KandidatInnen, die die unterzeichnete Erklärung nicht beilegen, werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.**

Es ist nicht zulässig, sich auf Dokumente oder Publikationen zu beziehen, welche dieser Universität oder anderen Verwaltungen in der Vergangenheit übermittelt wurden.

Dokumente, welche nach der Einreichfrist der Gesuche zur Teilnahme am Auswahlverfahren eingelangt sind, werden nicht berücksichtigt.

Die Universität übernimmt keine Verantwortung im Falle von Nicht-Erreichbarkeit des Bewerbers oder der Bewerberin oder Unzustellbarkeit von Mitteilungen aufgrund der ungenauen Angabe der Anschrift oder aufgrund fehlender bzw. verspäteter Meldung einer Änderung der im Gesuch angegebenen Anschrift.

Die Universität haftet nicht für eventuelle Fehlleitungen, welche auf Dritte, Zufall oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Auf jeden Fall haftet sie nicht für Fehlleitungen, welche nicht auf ein Verschulden der Universität zurückzuführen sind, sowie für die Nichtrücküberstellung der Dokumente und Mitteilungen betreffend das gegenständliche Auswahlverfahren.

Sollte sich die Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers von ihrem/seinem Wohnsitz unterscheiden, dann haftet die Universität auch nicht für die Nichtannahme einer Mitteilung, welche mittels Einschreibebrief mit Rückantwort an die in der Bewerbung bestimmte Anschrift übermittelt wurde.

5) Ausschlussgründe

Die KandidatInnen nehmen mit Vorbehalt am Auswahlverfahren teil. Der Ausschluss wegen fehlender Erfordernisse zur Teilnahme kann in jeder Phase des Verfahrens mit begründeter Maßnahme per Dekret des Rektors erfolgen. Insbesondere werden jene KandidatInnen ausgeschlossen, welche:

- a) eine Bewerbung einreichen, welche nicht unterzeichnet wurde (entweder mittels digitaler Unterschrift oder händisch unterschriebener Eigenerklärung). Die Pflicht zur Unterschrift entfällt bei Zugang über SPID oder CIE;
- b) die Autorisierung zur Überprüfung der Erklärungen und eingereichten Unterlagen bei den zuständigen Stellen nicht beilegen;
- c) die Bewerbung nicht innerhalb der Frist gemäß Punkt 4) dieser Ausschreibung einreichen;
- d) keine Kopie eines gültigen Identitätsnachweises (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) beilegen;
- e) die unter Punkt 3) genannten Bedingungen für die Teilnahme an diesem Auswahlverfahren nicht erfüllen;
- f) mit dem Rektor, dem Direktor oder einem Mitglied des Universitätsrates der unibz bis einschließlich zum 4. Grad verwandt oder verschwägert sind.

6) Auswahl, Bewertungskriterien und Vorzugstitel

Die Bewertung der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt nach Titeln. Das Video, wie unter Punkt 4), Abschnitt a) beschrieben, wird in jeder Hinsicht als Titel behandelt.

Der Kandidat/die Kandidatin muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist im Besitz der angeführten Titel sein bzw. diese vorweisen.

Bewertungskriterien (maximale Punkteanzahl: 100)

- a) Akademische Titel und einschlägige Ausbildung = max. 30 Punkte.
- b) Publikationen und gehaltene Vorträge auf Fachkonferenzen = max. 5 Punkte.
- c) Einschlägige didaktische Erfahrung = max. 30 Punkte.
- d) Evaluierungen von Deutschkursen für Erwachsene = max. 5 Punkte.
- e) Video = max. 30 Punkte.

a) Akademische Titel und einschlägige Ausbildung (maximale Punkteanzahl: 30):

Dreijährige Studiengänge, Masterstudien, vierjährige Studiengänge nach alter Studienordnung, postgraduale Abschlüsse, Weiterbildungen: bis zu einer Höchstzahl von 30 Punkten.

- Dreijähriger Studiengang (*Bachelor*) oder *Diploma universitario triennale secondo vecchio ordinamento* aus den Fachbereichen Fremdsprachen, Sprachwissenschaft, Sprachdidaktik und weitere für den Fremdsprachenunterricht/Spracherwerb relevante Studiengänge sowie aus anderen humanistischen Fachrichtungen = max. je 5 Punkte (es werden max. 2 Abschlüsse bewertet);
- Masterstudiengang aus den Fachbereichen Fremdsprachen und Sprachdidaktik, aus anderen für den Fremdsprachenunterricht/ Spracherwerb relevanten Bereichen sowie aus anderen humanistischen Fachrichtungen = max. je 10 Punkte (es werden max. 2 Abschlüsse bewertet);
- Vierjähriger Studiengang nach alter Studienordnung aus den Fachbereichen Fremdsprachen, Sprachdidaktik, aus anderen für den Fremdsprachenunterricht/ Spracherwerb relevanten Bereichen sowie aus anderen humanistischen Fachrichtungen = max. je 15 Punkte (es werden max. 2 Abschlüsse bewertet);
- Spezialisierungskurse und/oder postgraduale Titel (z.B. Master der Grund- oder Aufbaustufe, Weiterbildungskurse) und andere Bescheinigungen/Titel, die für den Unterricht des Deutschen als Fremd- oder Zweitsprache für Erwachsene relevant sind (max. 10 Punkte gesamt) (es werden max. 5 Kurse /Titel bewertet);
- Forschungsdoktorat aus den Fachbereichen Fremdsprachen, Sprachwissenschaft, Sprachdidaktik, aus weiteren für den Fremdsprachenunterricht/Spracherwerb relevanten Bereichen sowie aus anderen humanistischen Fachrichtungen = max. 15 Punkte (es werden max. 2 Forschungsdoktorate bewertet);
- Andere innerhalb der letzten 5 Jahre besuchte und für den Unterricht des Deutschen als Fremd- oder Zweitsprache für Erwachsene relevante Weiterbildungskurse, Seminare und Workshops (max. 10 Punkte gesamt) (es werden max. insgesamt 10 Kurse/Seminare/Workshops bewertet).

Die obigen Titel (Studienabschlüsse, Spezialisierungskurse, Forschungsdoktorat) müssen an Universitäten oder anderen von den jeweiligen nationalen Behörden anerkannten Einrichtungen erworben worden sein.

b) Publikationen und Vorträge bei Tagungen, die innerhalb der letzten 10 Jahre im Bereich Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache für Erwachsene veröffentlicht bzw. gehalten wurden (maximale Punkteanzahl: 5) (max. 5 Publikationen und max. 5 Vorträge):

- Monographie* = max. 5 Punkte.
- Lehrbuch = max. je 2,5 Punkte.
- Artikel, Buchkapitel, Beiträge in Tagungsbänden = max. je 1,5 Punkt.
- Referent/in bei Tagungen = max. je 1 Punkt.
- Rezensionen von Büchern oder Artikeln = max 0.5 Punkte.

* ausgenommen veröffentlichte Dissertationen

c) Einschlägige Unterrichtserfahrung (maximale Punkteanzahl: 30):

Unterrichtserfahrung in Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache für Erwachsene (nicht länger als 10 Jahre zurückliegend): maximale Punkteanzahl 30 Punkte.

- Unterrichtserfahrung in Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache an Universitäten in Italien und/oder im Ausland bzw. an Musik- und Kunsthochschulen (AFAM) in Italien = max. 30 Punkte; 40 Unterrichtsstunden entsprechen 1 Punkt.
- Unterrichtserfahrung in Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache in der Erwachsenenbildung an anderen öffentlichen oder privaten Institutionen und/oder an Oberschulen = max. 10 Punkte; 40 Unterrichtsstunden entsprechen 0,5 Punkten.
- Abgehaltene Fortbildungskurse für DozentInnen des Deutschen als Fremdsprache/Zweitsprache = max. 5 Punkte (8 Stunden entsprechen 1 Punkt).

d) Evaluierungen von Deutschkursen für Erwachsene der vergangenen 5 Jahre (maximal 5 Punkte) (es werden maximal 5 Evaluierungen berücksichtigt):

Es werden nur institutionelle Evaluierungen berücksichtigt, die von der Universität/Schule/Einrichtung (gemäß Buchstabe c), an der der Kurs stattgefunden hat, ausgestellt wurden; es werden nur quantitative Daten (geschlossene Antworten) zu der Qualität der Lehrtätigkeit berücksichtigt, keine Kommentare, die von den Teilnehmenden in erweiterter Form geschrieben wurden. Jede Bewertung muss von mindestens 5 Teilnehmenden ausgefüllt worden sein.

e) Bewertung des Videos (maximale Punkteanzahl: 30)

Das Video wird anhand folgender Kriterien bewertet: Klarheit der Darstellung, Angemessenheit der vorgestellten Unterrichtsaktivität für das Niveau B2 gemäß GeRS, Schlüssigkeit der Erläuterungen zur Auswahl der Aktivität.

Es werden nur die Videos derjenigen Kandidaten und Kandidatinnen begutachtet, die eine Mindestpunktzahl von 25 in den Kategorien zur Bewertung der Titel unter den Punkten a) -b) -c) -d) erreicht haben.

Falls die Kommission feststellt, dass die oben genannten Merkmale nicht gegeben sind, wird das Video nicht bewertet und es werden keine Punkte dafür vergeben.

Falls das Video die Dauer von 10 Minuten übersteigt, werden von der Kommission nur die ersten 10 Minuten bewertet.

Eine nähere Bestimmung der Auswahlkriterien und Punkteverteilung innerhalb der oben genannten Höchstpunktezahlen wird von der Bewertungskommission in der ersten Sitzung vorgenommen.

Für die Aufnahme in die Rangliste der geeigneten KandidatInnen ist eine Mindestpunktzahl von 35/100 notwendig.

Das Forschungsdoktorat oder ein gleichwertiger im Ausland erworbener Titel stellt bei Punktegleichheit einen Vorzugstitel dar.

7) Die Bewertungskommission

Die Bewertungskommission für die Auswahl der Lehrbeauftragten für die deutsche Sprache besteht aus drei Mitgliedern. Die Ernennung der Kommission erfolgt per Dekret des Rektors und deren Zusammensetzung wird auf der Internetseite der Universität einsehbar sein.

8) Die Rangordnung

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens genehmigt der Rektor mit Dekret die Rangordnung der geeigneten KandidatInnen. Der Ablauf der Gültigkeit der Rangordnung wird mit 30. September 2028 festgesetzt. Auf die Rangordnung kann ausschließlich zwecks Vergabe der ausgeschriebenen Lehraufträge zugegriffen werden.

Bei Verzicht oder Auflösung des Lehrauftrages während des akademischen Jahres, kann dieser dem oder der in der Rangordnung nächstgereihten Kandidaten oder Kandidatin erteilt werden.

Das oben genannte Dekret und die Rangordnung selbst werden an der digitalen Amtstafel sowie auf der Internetseite der unibz (unter „Universität – Stellenanzeigen – Beauftragte in der Lehre“) veröffentlicht.

Die Veröffentlichung der Rangordnung ersetzt die Mitteilung an die geeigneten BewerberInnen.

Die Mitteilung an jene BewerberInnen, die aus den unter Punkt 5) dieser Ausschreibung genannten Gründen vom Auswahlverfahren ausgeschlossen wurden, und an jene, die sich nach Abschluss des Auswahlverfahrens als nicht geeignet erwiesen haben, erfolgt per E-Mail an die von den BewerberInnen im Teilnahmesuch angegebene E-Mail-Adresse. Ungeeignete oder ausgeschlossene BewerberInnen verpflichten sich, dem Sprachenzentrum per E-Mail schriftlich den Erhalt der betreffenden Mitteilungen zu bestätigen.

9) Auftragsvergabe

Die Vergabe der Lehraufträge erfolgt auf Grundlage der entsprechenden Rangordnung sowie der im Vorfeld mittels der durch das dafür vorgesehene Formular von den DozentInnen abgegebenen und unterschriebenen Verfügbarkeitserklärung, aus welcher sich für die DozentInnen eine vorvertragliche Verpflichtung ergibt.

Die Anfrage nach der Verfügbarkeit sowie die Mitteilung über die Zuweisung eines Kurses erfolgen per E-Mail. Die geeigneten KandidatInnen, die in der Rangordnung angeführt sind, sind dazu angehalten, eventuelle Änderungen der Emailadresse rechtzeitig dem Sprachenzentrum (an folgende Adresse: teaching.languagecentre@unibz.it) mitzuteilen.

Von der Rangordnung werden jene DozentInnen ausgeschlossen, die ohne Angabe von objektiven Gründen* von einem bereits unterzeichneten Vertrag einseitig zurücktreten oder auf die Annahme eines Lehrauftrages, für den sie sich verfügbar erklärt hatten und der vom Sprachenzentrum zugewiesen wurde, verzichten.

* Beispiele für objektive Gründe, die eine Annahme bzw. die Fortführung eines Auftrages verunmöglichen, können folgende sein:

- Krankheit des Dozenten/der Dozentin oder eines Familienangehörigen
- Pflege eines Familienangehörigen
- Annahme einer fixen Anstellung

Die Gründe für die Nichtannahme einer Beauftragung sind dem Sprachenzentrum per E-Mail mitzuteilen und durch Unterlagen zu belegen, die die objektive Unmöglichkeit der Durchführung oder des Abschlusses des Auftrags bestätigen.

Bei vorzeitiger Vertragsauflösung besteht kein Anspruch auf eine Entschädigung jedweder Art.

Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrages müssen KandidatInnen, falls sie nicht StaatsbürgerInnen eines EU-Staates oder eines gleichgestellten Staates sind, den Besitz einer regulären Aufenthaltsgenehmigung nachweisen, welche ihnen die Ausübung des Lehrauftrages für die gesamte Dauer erlaubt.

Für den Vertragsabschluss ist der Besitz eines gültigen Reisepasses für Bewerberinnen und Bewerber erforderlich, die keinen italienischen Personalausweis besitzen.

Gleichzeitig mit der Annahme des ersten Lehrauftrages verpflichtet sich die oder der Sprachlehrbeauftragte eine Bescheinigung über die Absolvierung eines Fortbildungskurses über die Arbeitssicherheit gemäß den in Italien geltenden Bestimmungen, welcher in den vergangenen 5 Jahren besucht wurde, oder eine Ersatzerklärung mit Angabe des Inhaltes und Datums des Kurses sowie der Anzahl der besuchten Stunden einzureichen. In Ermangelung einer gültigen Bescheinigung oder einer Ersatzerklärung verpflichtet sich die oder der Sprachlehrbeauftragte innerhalb von 60 Tagen nach Vertragsbeginn an dem entsprechenden Sicherheitskurs (auch im E-Learning-Modus) teilzunehmen.

Gemäß Art. 53 Absatz 7 des GvD vom 30. März 2001, Nr. 165 dürfen öffentliche Bedienstete keine bezahlten Aufträge durchführen, für welche keine Unbedenklichkeitserklärung seitens der Herkunftsverwaltung vorliegt. Davon ausgenommen sind die ausdrücklich laut Gesetz vorgesehenen Ausnahmefälle.

Die Universität behält sich das Recht vor, denjenigen in der Rangordnung, welche eine Beauftragung angenommen hatten, den Auftrag zu entziehen, wenn sie Bedienstete einer öffentlichen Verwaltung sind und nicht innerhalb der von der Universität vorgegebenen Frist eine Unbedenklichkeitserklärung der zuständigen Verwaltung vorlegen.

Mit diesem Auftrag ist kein Rechtsanspruch auf Zugang zu universitären Planstellen verbunden.

Die Vergabe von Lehraufträgen für die akademischen Jahre 2026/27 und 2027/28, unterliegt der Verfügbarkeit der finanziellen Ressourcen des Sprachenzentrums sowie einer positiven Bewertung der durchgeführten Tätigkeiten im vorangegangenen Jahr (falls vorhanden). Diese Bewertung wird von einer Kommission durchgeführt, welche aus der Leiterin des Sprachenzentrums sowie den Koordinatoren und Koordinatorinnen für die deutsche, englische und italienische Sprache besteht.

Die Kommission führt die Bewertung auf Grundlage der von den KursteilnehmerInnen ausgefüllten Kursevaluierungen, der von den Koordinatoren und Koordinatorinnen durchgeführten Unterrichtsbeobachtungen und der Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen durch.

Im Fall mehrerer negativer Bewertungen und/oder der wiederholten Nicht-Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen während eines akademischen Jahres, wird der Kandidat oder die Kandidatin von der Rangordnung ausgeschlossen.

Die Lehrbeauftragung erfolgt für die Dauer eines Kurses, für welchen die/der Lehrbeauftragte im Vorfeld ihre/seine Verfügbarkeit erklärt hat und erlischt mit dessen Beendigung.

Den Lehrbeauftragten werden pro Semester höchstens 3 Extensivkurse, außer bei unzureichender Verfügbarkeit der anderen in der Rangordnung angeführten Lehrbeauftragten, zugewiesen.

Die Vergabe eines Lehrauftrages ist an die Erreichung der Mindestteilnehmerzahl pro Kurs gebunden, welche in einer Regelung des Sprachenzentrums festgelegt wird.

10) Unvereinbarkeit

Die Beauftragungen gemäß dieser Ausschreibung sind mit den Fällen gemäß Artikel 13 des DPR Nr. 382 vom 11. Juli 1980 und nachfolgender Änderungen nicht vereinbar. Unbeschadet der vollständigen Erfüllung der Aufgaben, kann der/die Lehrbeauftragte andere Tätigkeiten ausüben, sofern diese keinen Interessenskonflikt mit der spezifischen Lehrtätigkeit verursachen und der unibz keinen Schaden zufügen.

11) Wirtschaftliche Behandlung

Die Bruttovergütungen für die Durchführung der Aufträge als Sprachlehrbeauftragte werden gemäß der in jedem akademischen Jahr am 31. August gültigen „Tarifordnung für Lehrbeauftragte, didaktische Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Supervisoren/Supervisorinnen, Verantwortliche der Praktika, Sprachlehrbeauftragte sowie für Lehrende der Fakultät für Design und Künste im Bereich der Assistenzstunden“ festgelegt.

12) Rechtsmittelbelehrung

Gegen das Dekret des Rektors, mit dem die Rangordnung der geeigneten KandidatInnen genehmigt wurde, kann innerhalb von 60 Tagen ab dessen Veröffentlichung an der digitalen Amtstafel der unibz Rekurs vor dem Verwaltungsgericht Bozen eingereicht werden.

13) Datenschutzbestimmungen

Mit Bezug auf die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 "Europäische Datenschutzgrundverordnung", teilt unibz als Verantwortliche der Daten dieses Auswahlverfahrens mit, dass die in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Auswahlverfahrens und des eventuellen Vertragsabschlusses verwendet werden (s. Privacy Informationsblatt in der Online-Bewerbung).

Der Dozent oder die Dozentin wird bei Erteilung des Lehrauftrags zum externen Verantwortlichen der Datenverarbeitung ernannt.

Anthesi Srl, mit Sitz in der Via Brennero, 97 38121 Trient (TN) ist - beschränkt auf die Online-Bewerbungen - externer Verantwortlicher der Datenverarbeitung.

14) Veröffentlichung

Die vorliegende Ausschreibung ist an der digitalen Amtstafel und auf der Internet-Seite der unibz unter „Universität – Stellenanzeigen - Beauftragte in der Lehre“ veröffentlicht.

15) Verfahrensverantwortliche

Gemäß Gesetz Nr. 241 vom 7. August 1990 und nachfolgende Änderungen bzw. Ergänzungen, ist die Verfahrensverantwortliche Francesca Nardin, Leiterin des Sprachenzentrums, Dominikanerplatz 3, 39100 Bozen – Tel. +39 0471-012 401, E-Mail: francesca.nardin@unibz.it

Der Rektor

Prof. Alex Weissensteiner

Digital unterzeichnet

Bozen, Datum der Registrierung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb von 60 Tagen ab dessen Zustellung oder Veröffentlichung Rekurs vor dem Verwaltungsgericht Bozen erhoben werden.

**LIBERA UNIVERSITÀ DI BOLZANO
CENTRO LINGUISTICO**

Decreto del Rettore

Bando di selezione per la copertura di incarichi di insegnamento per la lingua tedesca

IL RETTORE

- visto lo Statuto della Libera Università di Bolzano;
- visto l'articolo 23, comma 2 della legge 30 dicembre 2010, n. 240;
- visto il vigente 'Regolamento per il conferimento di incarichi per attività di insegnamento e di didattica integrativa ai sensi dell'art. 23 della legge 30 dicembre 2010, n. 240';
- visto il vigente 'Regolamento Tariffario per docenti a contratto, collaboratrici e collaboratori didattici, supervisore/ supervisori, responsabili di tirocinio, collaboratrici/ collaboratori ed esaminatrici/ esaminatori del Centro linguistico e per le ore di assistenza di docenti della Facoltà di Design e Arti';
- vista la validità della graduatoria per l'assegnazione degli incarichi di insegnamento per la lingua tedesca di cui al decreto del Rettore n. 656 del 16/05/2022 in scadenza al 30/09/2025;
- vista la necessità di offrire, negli anni accademici 2025/26, 2026/27 e 2027/28, corsi di lingua tedesca;
- accertata la necessaria copertura finanziaria;

RENDE NOTO

1) Oggetto del bando

Presso il Centro linguistico della Libera Università di Bolzano (di seguito denominata unibz) sono da coprire, mediante contratto di lavoro autonomo a titolo oneroso, incarichi d'insegnamento della lingua tedesca per i livelli dall'A1 al C1 ai sensi del Quadro comune europeo di riferimento (QCER) per gli anni accademici 2025/2026, 2026/2027 e 2027/2028.

I corsi di lingua tedesca sono offerti principalmente per gli studenti e le studentesse e per il personale accademico e tecnico-amministrativo di unibz. I corsi di lingua per gli studenti e le studentesse rappresentano la parte preponderante dell'offerta del Centro linguistico e sono articolati secondo un sistema modulare, che prevede la sequenzialità di corsi intensivi (nei periodi di sospensione delle lezioni) ed estensivi durante i semestri. Tale sistema prevede, di norma, moduli di 40 ore ciascuno (1 ora di lezione = 60 minuti) che dal livello A0 portano al livello B2 nell'arco di 3-4 semestri e dal livello B2 al livello C1 nell'arco di 2-3 semestri.

Altri corsi aggiuntivi possono venire attivati sulla base del fabbisogno.

I corsi di lingua per il personale accademico possono essere corsi di gruppo o corsi individuali e possono essere di tipo intensivo o estensivo (semestrale o annuale).

I corsi si svolgono in presenza nelle sedi di unibz a Bolzano, Bressanone e Brunico, salvo che esigenze di tipo organizzativo, didattico o dettate da situazioni di emergenza rendano necessaria la loro attivazione a distanza o in formato *blended learning* tramite l'utilizzo di piattaforme digitali.

Corsi intensivi

I corsi intensivi di lingua constano di 40 o 60 ore, distribuite su 2 settimane, e di 90 ore, distribuite su 3 settimane. Sono previste 4 o 6 ore al giorno d'insegnamento. Le ore di docenza che ciascun docente deve prestare sono pari al monte ore giornaliero previsto per il dato corso offerto (ad es. 6 ore per corsi di 6 ore). Qualora non vi sia un numero sufficiente di docenti che assicurano un insegnamento per tutte le ore previste dal corso, il Centro linguistico, al fine di garantire il regolare svolgimento dei corsi, può avvalersi, in via secondaria, di docenti che hanno dato la propria disponibilità per un numero inferiore di ore, se ciò è compatibile con le esigenze didattiche ed organizzative relative all'offerta dei corsi. I corsi intensivi si tengono in tre diverse fasi dell'anno (coincidenti con periodi di sospensione delle lezioni), ovvero a settembre, a febbraio e a luglio.

Corsi estensivi

I corsi estensivi modulari hanno una durata che varia, di norma, dalle 30 alle 50 ore per semestre (2, 4, 6 o 8 ore settimanali) e si svolgono tra ottobre e febbraio (I semestre) e tra marzo e giugno (II semestre).

2) Impegni previsti dagli incarichi

L'incarico d'insegnamento prevede l'espletamento delle seguenti attività:

- l'attività di docenza (attività remunerata ad hoc);
- l'attività legata all'intera procedura relativa alla valutazione dei progressi dei/delle partecipanti (dalla preparazione e valutazione dei test al feedback da dare/inviare ai/alle partecipanti) (attività non remunerata ad hoc);
- la partecipazione alle riunioni informative e di coordinamento convocate dalla Direzione del Centro linguistico o dai coordinatori e dalle coordinatrici di lingua nonché a corsi di formazione nell'ambito della didattica organizzati dal Centro linguistico (partecipazione non remunerata ad hoc).

3) Requisiti per la partecipazione alla procedura selettiva

Sono ammessi a partecipare alla selezione coloro che sono in possesso di:

- laurea triennale (*bachelor*) o diploma universitario (vecchio ordinamento) triennale oppure
- laurea magistrale/specialistica oppure
- laurea quadriennale secondo vecchio ordinamento oppure
- titolo di studio straniero equivalente a uno dei titoli sopra indicati;

e sono inoltre in possesso di

- esperienza di insegnamento della lingua tedesca come lingua seconda (L2) o lingua straniera (LS) per adulti presso università, presso altre istituzioni pubbliche o private e/o presso scuole secondarie di II grado in Italia e all'estero.

4) Domanda di ammissione, termine e modalità

La domanda di partecipazione deve essere inoltrata utilizzando il link per la domanda di ammissione online che sostituisce il Curriculum Vitae.

Documenti da allegare alla domanda:

a) Un video di minimo 7 e massimo 10 minuti, realizzato in lingua tedesca, in cui:

- presentarsi brevemente, parlando della propria esperienza lavorativa (massimo 1 minuto);
- presentare e motivare, facendo riferimento al QCER, un'attività utilizzata (o che si potrebbe utilizzare) in un corso di lingua tedesca di livello B2 presso un'università.

L'attività deve essere:

- di tipo task- o project-based OPPURE
- progettata per un corso in cui le/i partecipanti hanno livelli misti OPPURE
- incentrata su una prospettiva plurilingue OPPURE
- una combinazione degli approcci di cui sopra.

Il video deve essere in formato mp4 e va poi caricato sul portale. Per la realizzazione del video può essere utilizzato qualsiasi strumento.

b) Eventuali pubblicazioni come da punto 6), lettera b) del presente bando.

c) Eventuali valutazioni di corsi di lingua tedesca come da punto 6), lettera d) del presente bando.

La domanda di partecipazione deve pervenire per via telematica **entro e non oltre le ore 12:00 del termine perentorio fissato per la scadenza, ovvero 30 giorni dalla data di pubblicazione del bando sul sito unibz, pena l'esclusione dalla selezione.** Qualora il termine di scadenza indicato cada in giorno festivo, la scadenza è fissata al primo giorno feriale utile.

La domanda di partecipazione può essere inoltrata avvalendosi esclusivamente della modalità di compilazione e presentazione per via telematica a tal fine predisposta.

Chi si candida potrà accedere al sistema di compilazione e presentazione per via telematica seguendo le indicazioni ivi riportate. In particolare, il sistema di compilazione prevede la registrazione di chi si candida: verranno fornite le credenziali di accesso necessarie per presentare la domanda ed è quindi necessario avviare le procedure di registrazione con congruo anticipo rispetto alla scadenza del termine di presentazione delle domande. È possibile accedere al sistema di compilazione e presentazione per via telematica anche tramite SPID, utilizzando le credenziali del Sistema Pubblico di Identità Digitale, o tramite CIE ("Carta d'Identità Elettronica").

Il sistema prevede altresì la trasmissione per via telematica dei titoli e delle pubblicazioni, oltre che l'invio in formato elettronico del proprio documento di identità e degli altri documenti che si intendono allegare alla domanda di partecipazione.

Non verranno presi in considerazione eventuali pubblicazioni o documenti attestanti il possesso di titoli pervenuti a questo Ateneo dopo il termine utile per la presentazione delle domande di partecipazione alla valutazione.

Per eventuali chiarimenti e informazioni e in caso di difficoltà a compilare o presentare la domanda di partecipazione, è possibile rivolgersi alla Segreteria del Centro Linguistico scrivendo al seguente indirizzo di posta elettronica: recruitment_languagecentre@unibz.it - oppure telefonando la mattina ore 9:00–12:00 (da lunedì a venerdì) al seguente recapito: + 39 0471 012400 (Laura Zago o Micaela Zordan). **Nella giornata di scadenza del bando si garantisce l'assistenza dalle ore 8:30 fino alle ore 10:00.**

L'assistenza alla compilazione on-line potrà essere richiesta alla casella di posta elettronica sopra indicata anche all'interno della domanda di partecipazione on-line; **l'assistenza verrà prestata entro il terzo giorno lavorativo dalla ricezione della richiesta. Nei periodi di chiusura di unibz l'assistenza non potrà essere garantita.**

La scadenza del termine utile per la presentazione delle domande di ammissione alla selezione viene prorogata di 24 ore, nei seguenti casi di interruzione tecnica nel funzionamento del sistema di candidatura online: **interruzione di almeno 60 minuti, avvenuta tra le 24 e le 48 ore precedenti la scadenza; interruzione di almeno 30 minuti, avvenuta nelle 24 ore precedenti la scadenza.**

Nella domanda, oltre ai dati relativi al cognome, nome, luogo e data di nascita, cittadinanza, residenza, si dovrà dichiarare sotto la propria responsabilità:

- a) il possesso dei titoli di studio di cui al punto 3), indicandone la data e l'istituzione di conseguimento e l'eventuale possesso del titolo di dottore di ricerca, o titolo straniero equivalente, indicandone la data e l'istituzione di conseguimento; se i titoli di studio sono stati conseguiti all'estero dovrà essere caricata la copia di tali titoli;
- b) di aver preso visione del bando e di accettare quanto in esso stabilito;

- c) che le eventuali pubblicazioni ed eventuali altri documenti presentati sono conformi agli originali;
- d) di non avere un grado di parentela o d'affinità fino al quarto grado compreso con il Rettore, il Direttore o una/un componente del Consiglio dell'Università;
- e) il recapito di posta elettronica e telefonico prescelti per ricevere ogni comunicazione relativa alla procedura di selezione oggetto della domanda (ogni variazione dei recapiti comunicati dovrà essere tempestivamente comunicata per iscritto a recruitment_languagecentre@unibz.it).

La domanda di partecipazione potrà essere convalidata con una delle tre seguenti modalità:

- ✓ accedendo alla domanda tramite SPID o CIE; in questo caso la domanda sarà considerata valida anche in assenza di debita sottoscrizione;
- ✓ tramite autodichiarazione: il sistema produrrà una dichiarazione che la candidata o il candidato dovrà stampare, sottoscrivere per esteso e con firma autografa e acquisire tramite scanner in formato PDF o JPG. Il documento così ottenuto andrà allegato alla domanda nell'apposita sezione unitamente a copia del documento di identità valido in formato PDF o JPG;
- ✓ tramite firma digitale del documento della candidatura completa: chi si candida dovrà scaricare il documento PDF della candidatura e apporre la sua firma digitale come indicato dal proprio fornitore del servizio di firma. Il documento così ottenuto andrà allegato alla domanda nell'apposita sezione.

Solo al termine di uno dei tre metodi di convalida sopra citati sarà possibile concludere la procedura di candidatura telematica, al termine della quale la candidata o il candidato riceverà un messaggio di conferma dell'avvenuta trasmissione all'indirizzo indicato in fase di registrazione. Poiché tale messaggio ha valore di ricevuta, nel caso di sua mancata ricezione è da contattare la Segreteria del Centro linguistico ai suddetti recapiti per verificare che la domanda sia stata registrata correttamente.

Saranno esclusi dalla procedura coloro i quali, non avendo eseguito l'accesso tramite SPID o CIE, non alleghino l'autodichiarazione prodotta dal sistema debitamente sottoscritta oppure il documento della candidatura firmato digitalmente.

La Segreteria del Centro Linguistico non può né accettare né richiedere certificazioni in originale rilasciate da Pubbliche Amministrazioni italiane. Conseguentemente, tali certificazioni, qualora fossero comunque allegate alla domanda di partecipazione alla selezione, non verranno tenute in considerazione ai fini della selezione.

Le cittadine e i cittadini di Stati non appartenenti all'Unione Europea regolarmente soggiornanti in Italia possono utilizzare il punto della domanda di ammissione online relativo a titoli e pubblicazioni limitatamente ai casi in cui si tratti di comprovare stati, fatti e qualità personali, certificabili o attestabili da parte di soggetti pubblici italiani.

La persona responsabile del procedimento è tenuta ad effettuare idonei controlli sulla veridicità delle dichiarazioni sostitutive rese dalle candidate o dai candidati (domanda di ammissione online).

La candidata o il candidato deve autorizzare unibz alla verifica delle dichiarazioni presso gli enti di competenza, anche all'estero. **Saranno esclusi dalla procedura coloro i quali non alleghino l'autorizzazione alla verifica firmata.**

Non è consentito il riferimento a documenti o pubblicazioni presentati in precedenza a questa Università o presso altre Amministrazioni.

Non saranno presi in considerazione gli atti pervenuti dopo il termine utile per la presentazione della domanda di partecipazione alla procedura di selezione.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di mancato ricevimento delle domande dipendente da colpa di terzi o da vizi tecnici che impossibilitano l'inoltro della domanda medesima.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di irreperibilità della candidata o del candidato o di dispersione di comunicazioni dipendenti da inesatta indicazione del recapito da parte della candidata o del candidato o da mancata oppure tardiva comunicazione del cambiamento di recapito indicato nella domanda.

L'Università non assume alcuna responsabilità per eventuali disguidi imputabili a fatto di terzi, a caso

fortuito o di forza maggiore e comunque non imputabili a colpa dell'Università stessa, né per mancata restituzione dei documenti e delle comunicazioni relative alla procedura selettiva.

La domiciliazione diversa dalla residenza comporta, altresì, esenzione di responsabilità da parte dell'Università nel caso di mancata accettazione della comunicazione, in forma di raccomandata con avviso di ricevimento, nel luogo ove la candidata o il candidato ha stabilito il proprio domicilio ai fini della presente selezione.

5) Casi di esclusione

Le candidate e i candidati sono ammessi con riserva a partecipare alla procedura di selezione. Pertanto, l'esclusione per difetto dei requisiti è disposta in qualunque momento della procedura, con decreto del Rettore.

In particolare, sarà escluso chi:

- a) non avendo eseguito l'accesso alla domanda tramite SPID o CIE, inoltra domande non sottoscritte digitalmente o manualmente tramite autodichiarazione;
- b) non allega l'autorizzazione alla verifica, presso gli enti di competenza, delle dichiarazioni e della documentazione prodotta;
- c) presenta domande che, per qualsiasi causa, non siano state inviate entro il termine indicato al punto 4 del presente bando;
- d) non allega una copia di un valido documento di riconoscimento (carta d'identità, passaporto, patente di guida);
- e) non è in possesso dei requisiti di cui al punto 3) per la partecipazione alla presente procedura selettiva;
- f) ha un grado di parentela o di affinità, fino al quarto grado compreso con il Rettore, il Direttore o un/una componente del Consiglio dell'Università di unibz.

6) Selezione, criteri di valutazione e titoli preferenziali

La valutazione delle candidate e dei candidati avviene per titoli. Il video di cui al punto 4), lettera a) è considerato a tutti gli effetti quale titolo.

I titoli devono essere posseduti alla data di scadenza del termine utile per la presentazione della domanda.

Criteri di valutazione (massimo 100 punti)

- a) Titoli accademici e formazioni pertinenti = massimo 30 punti
- b) Pubblicazioni e partecipazione a convegni in qualità di relatore/relatrice = massimo 5 punti
- c) Esperienza didattica pertinente = massimo 30 punti
- d) Valutazioni di corsi di lingua tedesca per adulti = massimo 5 punti
- e) Video = massimo 30 punti.

a) Titoli accademici e formazioni pertinenti (massimo 30 punti):

Laurea (o diploma universitario) triennale, quadriennale, specialistica/magistrale, specializzazioni, titoli post-laurea, formazioni attinenti all'insegnamento delle lingue: massimo 30 punti:

- Laurea triennale (bachelor) o diploma universitario triennale vecchio ordinamento in lingue straniere, linguistica, glottodidattica e altre discipline inerenti all'insegnamento e/o apprendimento delle lingue e altre discipline umanistiche = massimo 5 punti ciascuna (verranno valutate massimo due lauree);
- Laurea specialistica/magistrale in lingue straniere, linguistica, glottodidattica, altre discipline inerenti all'insegnamento e/o apprendimento delle lingue e altre discipline umanistiche = massimo 10 punti ciascuna (verranno valutate massimo due lauree);
- Laurea quadriennale vecchio ordinamento in lingue straniere, linguistica, glottodidattica,

altre discipline inerenti all'insegnamento e/o apprendimento delle lingue e altre discipline umanistiche = massimo 15 punti ciascuna (verranno valutate massimo due lauree);

- Specializzazioni e/o titoli post-laurea (es: master di I e II livello, corsi di perfezionamento) e altre certificazioni/titoli in didattica della lingua di primo e secondo livello rilevanti per l'insegnamento della lingua tedesca come L2/LS ad adulti = massimo 10 punti in totale (verranno valutati massimo 5 specializzazioni/titoli);
- Dottorato di ricerca in lingue straniere, linguistica, glottodidattica e altre discipline inerenti all'insegnamento e/o apprendimento delle lingue o altre discipline umanistiche = massimo 15 punti (verranno valutati massimo due dottorati);
- Altri corsi di formazione, seminari e workshop relativi all'insegnamento della lingua tedesca come L2/LS ad adulti frequentati/conseguiti negli ultimi 5 anni = massimo 10 punti in totale (verranno valutati massimo 10 corsi/attività).

I titoli di cui sopra (lauree, specializzazioni e dottorati) devono essere stati conseguiti presso università o altre istituzioni accreditate dalle rispettive autorità nazionali.

b) Pubblicazioni e partecipazione a convegni (in qualità di relatore/relatrice) inerenti all'insegnamento della lingua tedesca come L2/LS ad adulti risalenti agli ultimi 10 anni (massimo 5 pubblicazioni e massimo 5 convegni) (massimo 5 punti):

- Monografia* = massimo 5 punti
- Manuale = massimo 2,5 punti ciascuno.
- Articoli, Capitoli di libri, atti di convegno = massimo 1,5 punto ciascuno.
- Partecipazione in qualità di relatore/relatrice a convegni = massimo 1 punto ciascuna.
- Recensioni di materiali didattici o di libri = massimo 0,5 punti ciascuna

*Escluse tesi di dottorato pubblicate

c) Esperienza didattica pertinente (massimo 30 punti):

Insegnamento della lingua tedesca come L2/LS ad adulti svolto negli ultimi 10 anni = massimo 30 punti.

- Insegnamento della lingua tedesca come L2/LS presso università in Italia e/o all'estero o presso istituzioni di Alta Formazione Musicale e Coreutica in Italia (AFAM) = massimo 30 punti; 40 ore di lezione = 1 punto.
- Insegnamento della lingua tedesca come L2/LS per adulti presso altre istituzioni pubbliche o private e/o presso scuole secondarie di II grado = massimo 10 punti; 40 ore di lezione = 0,5 punti.
- Corsi e workshop tenuti in qualità di formatori per docenti di tedesca L2/LS per adulti = massimo 5 punti; 8 ore di formazione = 1 punto.

d) Valutazioni di corsi di lingua tedesca per adulti tenuti negli ultimi 5 anni (massimo 5 punti) (verranno valutate un massimo di 5 valutazioni). Verranno prese in considerazione solo valutazioni istituzionali, rilasciate dalle istituzioni di cui al punto c) presso le quali si è svolto il corso; verranno considerati solo i dati relativi alla qualità dell'insegnamento di carattere quantitativo (risposte chiuse), non eventuali commenti scritti dalle e dai partecipanti in forma estesa. Verranno prese in considerazione solo valutazioni compilate da un minimo di 5 partecipanti per corso.

e) Valutazione del video (massimo 30 punti):

Il video sarà valutato in base alla chiarezza espositiva, all'adeguatezza dei contenuti dell'attività rispetto al livello B2 del QCER, alla congruenza delle motivazioni apportate a sostegno dell'attività. Verranno visionati solo i video di coloro che raggiungono minimo 25 punti nella valutazione dei titoli di cui ai punti a) - b) - c) - d) e che hanno utilizzato la lingua tedesca per l'esposizione dei contenuti. Qualora la commissione dovesse verificare che tali condizioni non vengono soddisfatte, il video non verrà valutato e non verrà assegnato alcun punteggio.

Nel caso di video di durata superiore a 10 minuti verranno valutati dalla Commissione solo i primi 10 minuti.

La commissione giudicatrice, nella sua prima riunione, specificherà ulteriormente i criteri di selezione e i punteggi da assegnare entro quelli massimi sopra elencati.

Saranno considerati idonei e, conseguentemente, inseriti nella graduatoria, le candidate ed i candidati che raggiungono un punteggio complessivo minimo di 35/100.

Costituisce titolo preferenziale, a parità di valutazione, il possesso del titolo di dottore di ricerca ovvero di titolo equivalente conseguito all'estero.

7) Commissione giudicatrice

La commissione giudicatrice per la selezione dei docenti di lingua tedesca è composta da tre membri. La commissione giudicatrice è nominata con decreto del Rettore, reso pubblico anche per via telematica sul sito di unibz.

8) Graduatoria di merito

Esaurita la procedura di selezione viene approvata, con decreto del Rettore, la graduatoria delle candidate e dei candidati idonei. La graduatoria è valida fino al 30 settembre 2028.

La graduatoria potrà essere utilizzata solo per il conferimento degli specifici incarichi di insegnamento di cui al presente bando.

Nel caso di rinuncia all'incarico d'insegnamento oppure nel caso di risoluzione del contratto d'insegnamento nel corso dell'anno accademico, l'incarico può essere conferito ad altro soggetto individuato secondo l'ordine della relativa graduatoria.

Il decreto del Rettore nonché la graduatoria medesima vengono pubblicati all'albo online di unibz nonché sul sito web dell'Ateneo (sotto la voce 'Lavora con noi' – Personale a contratto nell'ambito della didattica').

La pubblicazione della graduatoria predetta sostituisce la comunicazione alle singole candidate ed ai singoli candidati idonei.

Le notifiche degli atti relativi alle candidate ed ai candidati esclusi dalla procedura di selezione per i motivi di cui al punto 5) del presente bando nonché a coloro che, al termine della procedura di selezione, risulteranno non idonei, avverranno tramite invio di una e-mail all'indirizzo di posta elettronica indicato dalle candidate e dai candidati nella domanda di partecipazione. Le candidate ed i candidati esclusi o non idonei devono impegnarsi a confermare per iscritto tramite e-mail al Centro linguistico la ricezione delle notifiche ricevute.

9) Conferimento dell'incarico d'insegnamento

L'assegnazione dei corsi di lingua avviene in base all'ordine della graduatoria e alla dichiarazione di disponibilità resa dai docenti e dalle docenti tramite compilazione di apposito modulo, con il quale si configura per il/la docente un impegno precontrattuale.

Sia la richiesta di disponibilità che l'assegnazione dell'incarico avvengono tramite e-mail.

Le candidate e i candidati idonei presenti nella graduatoria approvata dovranno comunicare tempestivamente al Centro linguistico (all'indirizzo teaching.languagecentre@unibz.it) eventuali cambiamenti del proprio indirizzo di posta elettronica.

In caso di rinuncia non motivata* dell'incarico per il quale si era data la propria disponibilità e che era stato assegnato dal Centro linguistico o in caso di risoluzione anticipata non motivata* del contratto, il/la docente verrà escluso/a dalla graduatoria.

* I casi di rinunce motivate o di risoluzioni anticipate del contratto motivate sono riconducibili all'impossibilità oggettiva d'espletamento dell'incarico dovuto. A titolo esemplificativo si elencano:

- malattia della o del docente o di un suo congiunto;
- necessità di assistenza di un congiunto;

- assunzione di un rapporto di lavoro stabile.

La motivazione della rinuncia deve essere comunicata via e-mail al Centro linguistico ed essere supportata da documentazione attestante l'impossibilità oggettiva ad espletare o portare a conclusione l'incarico assegnato.

In caso di risoluzione anticipata del contratto non sussiste alcun diritto a un indennizzo.

Alla sottoscrizione del contratto, qualora la candidata o il candidato abbia la cittadinanza di un paese diverso da quelli appartenenti all'Unione Europea e ai paesi ad essa equiparati, dovrà dimostrare di essere in possesso di un regolare permesso di soggiorno che gli/le permette di svolgere l'attività prevista dall'incarico per l'intero periodo di vigenza dell'incarico medesimo.

Ai fini della stipula del contratto è necessario, per candidate e candidati non in possesso di carta di identità italiana, il possesso del passaporto in corso di validità.

Contestualmente alla sottoscrizione del primo incarico la o il docente si impegna a fornire un attestato comprovante il completamento, negli ultimi 5 anni, di un corso di formazione sulla sicurezza ai sensi della normativa vigente in Italia oppure una dichiarazione sostitutiva in cui sono indicati i contenuti e la data del corso, nonché le ore frequentate. In assenza dell'attestazione valida o della dichiarazione sostitutiva, la o il docente incaricata/o si impegna a frequentare e completare il relativo corso sulla sicurezza (anche in modalità e-learning) entro 60 giorni di calendario dall'inizio del contratto.

Ai sensi dell'art. 53 comma 7 del D.lgs. 30 marzo 2001, n. 165, il dipendente pubblico non potrà svolgere incarichi retribuiti che non siano stati previamente autorizzati dalla propria amministrazione d'appartenenza, fatti salvi i casi di deroga espressamente previsti dalla normativa vigente.

Unibz si riserva la facoltà di revocare l'incarico conferito ai docenti e alle docenti in graduatoria che hanno accettato l'incarico qualora gli stessi o le stesse siano dipendenti di una Pubblica Amministrazione e non abbiano prodotto il nullaosta della propria Amministrazione d'appartenenza.

Il contratto di cui al presente bando non dà, in nessun caso, luogo a diritti in ordine all'accesso ai ruoli universitari.

Il conferimento di incarichi negli anni accademici 2026/2027 e 2027/2028 è subordinato all'effettiva disponibilità delle risorse finanziarie del Centro linguistico e a una valutazione positiva dell'attività eventualmente svolta nel precedente anno accademico. Tale valutazione viene effettuata da una commissione composta dalla responsabile del Centro linguistico, dalle coordinatrici e dai coordinatori per la lingua tedesca, italiana e inglese.

La commissione effettua tale valutazione sulla base dei questionari di valutazione compilati dai partecipanti ai corsi, delle osservazioni svolte in aula dai coordinatori e dalle coordinatrici e sul monitoraggio del rispetto degli obblighi contrattualmente assunti.

In caso di più valutazioni negative e/o del ripetuto mancato rispetto degli obblighi contrattualmente assunti nel corso dell'anno accademico, la candidata o il candidato verrà escluso dalla graduatoria.

L'incarico è conferito per la durata del corso per il quale l'incaricata/o si è reso disponibile e ha termine con la conclusione del corso.

Alla singola o al singolo docente sono conferiti, per ciascun semestre, un numero massimo di 3 corsi di lingua estensivi salvo indisponibilità di altri docenti presenti in graduatoria a insegnare nei corsi attivati.

Il conferimento dell'incarico di insegnamento è subordinato al raggiungimento dei numeri minimi di iscritti ai corsi stabiliti in apposito regolamento del Centro linguistico.

10) Incompatibilità

Gli incarichi di cui al presente bando sono incompatibili con le ipotesi previste dall'art. 13 del D.P.R. 11 luglio 1980, n. 382, e successive modificazioni.

Fatto salvo l'integrale assolvimento dei propri compiti, la o il docente a contratto può svolgere altre attività purché le stesse non comportino un conflitto di interessi con la specifica attività didattica svolta in ambito universitario e, comunque, non arrechino pregiudizio a unibz.

11) Trattamento economico

I compensi lordi per l'attività didattica di cui ai contratti di insegnamento del presente bando sono stabiliti ai sensi del "Regolamento Tariffario per docenti a contratto, collaboratrici e collaboratori didattici, supervisore/ supervisori, responsabili di tirocinio, collaboratrici/ collaboratori ed esaminatrici/ esaminatori del Centro linguistico e per le ore di assistenza di docenti della Facoltà di Design e Arti" vigente al 31 agosto di ogni anno accademico.

12) Mezzi legali

Contro il decreto del Rettore con cui è approvata la graduatoria delle candidate e dei candidati idonei può essere presentato un ricorso al Tribunale Amministrativo Regionale di Bolzano entro 60 giorni dalla pubblicazione del decreto medesimo all'albo online di unibz.

13) Disposizioni concernenti la protezione dei dati personali

Con riferimento alle disposizioni di cui al Regolamento (UE) 2016/679 "Regolamento europeo in materia di protezione dei dati personali", unibz, quale titolare dei dati inerenti alla presente selezione, informa che il trattamento dei dati contenuti nelle domande è finalizzato unicamente alla gestione del procedimento di selezione e all'eventuale conclusione del rispettivo contratto di lavoro (vedi informativa privacy nella domanda di ammissione online).

Al momento del conferimento dell'incarico, il/la docente sarà nominato/a responsabile esterno del trattamento dei dati personali.

Responsabile esterno del trattamento dei dati, limitatamente alla gestione online delle iscrizioni al concorso è Anthesi Srl, con sede legale in via Brennero, 97, 38121 Trento (TN).

14) Pubblicità

Il presente bando di selezione è pubblicato all'albo online di unibz e sulla pagina web di Ateneo "Università – Lavora con noi - Personale a contratto nell'ambito della didattica".

15) Responsabile del procedimento

Ai sensi della legge 7 agosto 1990, n. 241, e successive modificazioni e integrazioni, la Responsabile del procedimento di cui al presente bando è Francesca Nardin, responsabile del Centro linguistico (piazza Domenicani, 3 - 39100 Bolzano - telefono +39 0471 012401 – E-mail francesca.nardin@unibz.it).

Il Rettore

Prof. Alex Weissensteiner

Firmato digitalmente

Bolzano, data della registrazione

Avverso il presente atto amministrativo è ammesso ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano entro 60 giorni dalla notifica o dalla pubblicazione dello stesso.